E-Mail im Browser anzeigen





Guten Tag <<Name>>,

nicht jeder Aufenthaltstitel erlaubt die Aufnahme einer Beschäftigung. Nicht jede oder jeder Beschäftigte braucht einen Aufenthaltstitel. Daneben bergen Befristungen und Nebenbestimmungen Unsicherheiten für Arbeitgeber:innen. Unser Projekt dient genau hier als Ihre Anlaufstelle.

SUKI berät neben den neuen Kolleg:innen aus dem Ausland auch Personaler:innen beim Recruiting und bei der Einstellung, dem Onboarding und der Beschäftigung. Ebenso weitergehend bei Fragen zur Integration und zum Thema Leben in Deutschland. Was sind die wichtigsten Fragen der Kolleg:innen? Im Fokusthema möchten wir Ihnen heute beispielhaft aufzeigen, in welchen Themenbereichen und mit welchen Fragestellungen Sie sich an unser Projekt wenden können. Und was es bei uns Neues gibt, können Sie weiter unten lesen.

Herzliche Grüße und die besten Wünschen zum Sommer sendet Ihnen Ihr

Projekt SUKI

Fokusthema: Ihre Fragen an uns und unserer Rechtsberatung

Wenige Rechtsgebiete sind aktuell so vielen Änderungen unterworfen wie das Aufenthaltsrecht. Vor einigen Tagen hat die neue Bundesregierung ihr <u>erstes</u>

<u>Migrationspaket beschlossen</u>. Nach der Sommerpause plant sie einen Gesetzentwurf im Bereich der Fachkräfteeinwanderung, der darauf abzielt, die Einwanderung von Fachkräften aus Drittstaaten weiter zu vereinfachen. Auch <u>im Bereich der Duldung ist Bewegung</u>, hier kommt das neu beschlossene <u>Chancenaufenthaltsrecht</u> zum Tragen.

Um die DB als Arbeitgeberin rechtssicher beraten zu können, verfolgen wir für Sie die Änderungen und nehmen regelmäßig an Schulungen teil. Wir beantworten grundlegende Fragen, bieten selbst Schulungen an und behandeln Einzelfälle. Denn es gibt eine Vielzahl von Fragen, die aufkommen können, wenn Sie eine Person aus dem Ausland einstellen wollen oder beschäftigen. In der Beratung greifen wir auf unseren fachlichen Hintergrund zurück und geben unsere Erfahrungen und Tipps aus der Praxis weiter. Hier ein Überblick:

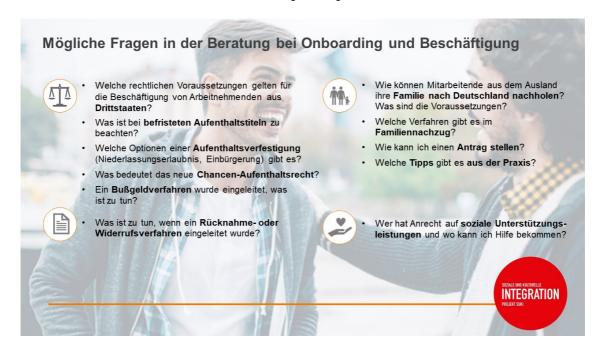
Step 1: Recruiting und Einstellung

Von der Klärung der Bleibeperspektive über die Passbeschaffung und die Beantragung einer Beschäftigungserlaubnis bis zur Anerkennung einer Ausbildung für einen Quereinstieg – das könnte im ersten Schritt wichtig sein:



Step 2: Onboarding und Beschäftigung

Auch während der Beschäftigung von Mitarbeitenden aus dem Ausland sind wichtige Fragen zu klären, damit ein dauerhaftes, möglichst unbelastetes Arbeitsverhältnis bestehen bleibt:



Fragen zum Leben in Deutschland

Oft beschäftigen die neuen Kolleg:innen konkrete Fragen zur Organisation des Alltags und zum Leben in Deutschland. Andere sind bereits länger hier und möchten in einen unbefristeten Aufenthalt wechseln. Auch hier können wir unterstützen. Wir übernehmen selbst oder vermitteln Unterstützung durch Lots:innen.



Fehlen Ihnen Punkte und Fragestellungen aus Ihrem Arbeitsbereich? Schicken Sie uns diese gern direkt an suki@stiftungsfamilie.de. Sie können uns auch über unsere Hotline 069 - 809076 288 erreichen.



OFFENEN SPRECHSTUNDE ZUM WELTFLÜCHTLINGSTAG

Zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2022 fand zum ersten Mal unsere offene Sprechstunde im digitalen Format statt. Projektleiterin Inge Henningsen und Integrationsberaterin Hayat Otmani berieten über MS Teams zu aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen wie Einstellung, Beschäftigung oder Aufenthaltstiteln. Als Pilot plant SUKI die offene Sprechstunde ab August 2022 anzubieten. Einzelheiten folgen.

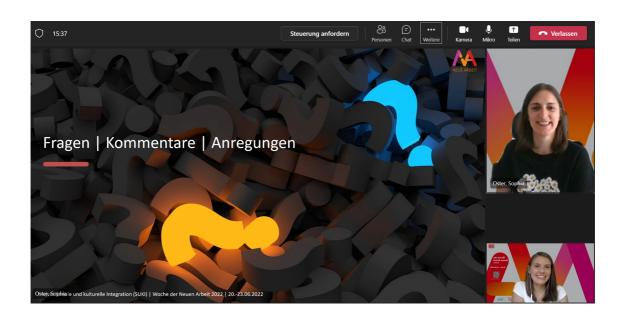


DAS LOTSENTANDEM ANKE UND DJIBRIL ZU GAST BEI DER BUCHVORSTELLUNG "ICH BIN, WEIL WIR SIND" IN BERLIN

Als Beitragende des Buches durften unsere Lotsin, Anke Lindner, und ihr Partner im Lotsenprogramm, Djibril Zongo, am 29. Juni an der Buchvorstellung des von Martin Seiler Ende 2021 herausgegebenen Buches "Ich bin, weil wir sind" zum Themenschwerpunkt "Haltung" teilnehmen. Zusammen mit anderen Beitragenden und Weggefährt:innen wie Duzen Tekkal, Afridun Amuin u. v. m. konnten sie zu Themen, die sie auch selbst bewegen, in den Austausch gehen. Mit Menschen, die durch vielfältige Weise zeigen, wie Haltung und damit auch Zusammenhalt in unserer Gesellschaft funktionieren kann. Wir danken Anke und Djibril dafür, dass sie im Buch ihre Geschichte erzählen und für das Weitertragen der Arbeit unseres Projekts. Das Lotsenprogramm zeigt uns immer wieder, wie groß das freiwillige Engagement innerhalb der Bahn ist. Danke an alle, die sich engagieren und ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.

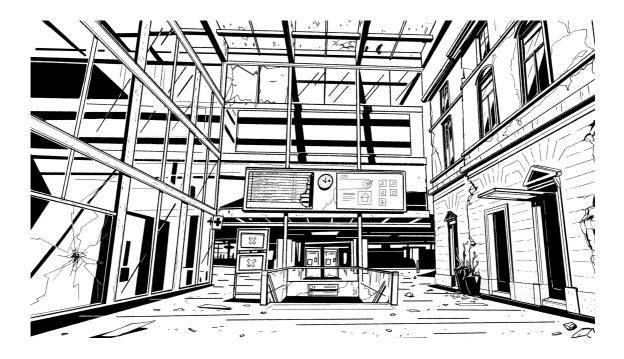
(Bildquelle: DB)





SO LIEF UNSER SUKI WORKSHOP ZUR #WNA22

Unter dem Motto "Chancen erkennen und Zukunft gestalten" fand auch 2022 wieder die Woche der Neuen Arbeit als Leuchtturm-Event rund um Neue Arbeit und Arbeit der Zukunft im DB-Konzern statt. Wir waren als Projekt mit dem Workshop "Integration ausländischer Mitarbeitender bei der Bahn – Hürden und Best Practice" dabei und durften Input aus unserer Arbeit geben und in den Erfahrungsaustausch gehen. Deutlich wurde: Die Integration und langfristige Bindung von Menschen mit Migrationserfahrung hat viele Facetten. Diskutiert wurden insbesondere die Themen Sprachbarrieren und Diskriminierung verbunden mit der Forderung, dass wir immer wieder Ressourcen in diesen Bereichen zur Verfügung stellen und viel Geduld beweisen müssen.



HAPPY BIRTHDAY SPRACHTREFF FÜR FRAUEN: GAME TIME!

Am 23. Juni feierte unsere A1-Gruppe des SUKI Sprachtreffs für Frauen ihr 45. Treffen und ihren ersten Geburtstag. Seit einem Jahr treffen sich die Frauen wöchentlich online, sprechen über den Alltag in Deutschland und üben gemeinsam Deutsch. Das musste gefeiert werden! Gemeinsam haben wir als Projekt mit den Teilnehmerinnen und Lotsinnen das Online Escape Game "Sherlock Down" in einfacher Sprache gespielt, das Rätsel gelöst und erfolgreich das Virus bekämpft. Wir danken herzlich unseren Lotsinnen, die den Sprachtreff auch weiterhin begleiten und ihre Zeit und Erfahrungen einbringen.

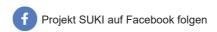
Weitere Infos zum Sprachtreff für Frauen

Weitere Infos zum Escape Game

Ich wünsche mir eine Gesellschaft, in der man nicht immer doppelt so viel geben muss, nur weil man in irgendeiner Form anders ist. Alle sollen die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben.

- Aminata Touré

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website



Bei Fragen und Feedback schreiben Sie uns an: suki@stiftungsfamilie.de

Zusätzlich wird auch der **Newsletter der Stiftungsfamilie** neben weiteren interessanten Themen über unsere Arbeit berichten. Abonnieren können Sie diesen unter https://www.stiftungsfamilie.de/newsletter/.

Soziale und kulturelle Integration - Projekt SUKI Münchener Straße 49 Frankfurt Am Main 60329 Germany

Add us to your address book

Klicken Sie hier, wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten.

